

Befangenheit

Beitrag von „neleabels“ vom 26. Mai 2014 11:19

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen in NRW enthalten nicht das Konzept der Befangenheit und Regelungen dafür. Verwaltungsrechtlich hast du ein normales Widerspruchsrecht, aber das greift erst mit der Verkündung des Examensergebnisses als Verwaltungsakt. Ein anderer Weg ist der über den Dienstweg an deinen Seminarleiter mit dem Appell an die Fürsorgepflicht, sollte Ausbildungssituation unerträglich erschwert sein. Drittens stünde dir der Weg über den Personalrat offen.

Für all das gilt aber, was SteffdA geschrieben hat - deine Aufgabe ist nicht, einem Schulleiter in den Arm zu fallen, sondern deine Ausbildung und dein Examen heil über die Bühne zu bringen! Es ist leider so, wie es ist - im Referendariat ist man in einem extremen Abhängigkeitsverhältnis und ganz ganz unten in der Nahrungskette...

Nele